



# Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 26

Schlieben, den 15. Juli 2016

Nummer 7

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Schlieben,

die erste Hälfte des Jahres 2016 liegt hinter uns. Sie war geprägt von einer Vielzahl kultureller Festlichkeiten, wie Konzerte, Dorffeste oder die Schliebener Radpartie. Besondere Höhepunkte für die Stadt und das Schliebener Land waren der „Tag der Bundeswehr“, die Aktion „48 Stunden Elbe-Elster“ und der 423. Moienmarkt mit seinem großen Festumzug.

Für die Organisation und Durchführung bedurfte es vieler fleißiger Helfer und Akteure, vor und hinter den Kulissen. Dafür möchten wir uns heute ganz herzlich bedanken. Ohne das enorme Engagement dieser Bürgerinnen und Bürger wäre eine Realisierung der Veranstaltungen in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

Ein besonderes Dankeschön sagen wir noch einmal unseren jugendlichen Stadtführern und ihrer Lehrerin Frau Tischer, für die tolle Betreu-

ung der Gäste im Rahmen der Aktion „48 Stunden Elbe-Elster“ und hoffen auf eine erfolgreiche Fortsetzung der Stadtführungen.

Ein weiteres Dankeschön gebührt dem Moienmarkt- und Kulturverein, besonders Frau Unger und Herrn Weigel, für die Investition ungezählter Stunden Freizeit vor und während des Moienmarktes.

Alle Veranstaltungen haben außerordentlich viel dazu beigetragen, das Ansehen unserer Region zu erhöhen und das Schliebener Land über seine Grenzen hinaus bekannter zu machen.

Dafür vielen Dank!

*Cornelia Schülzchen*  
Bürgermeisterin

*Andreas Polz*  
Amtdirektor



**Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil**

# Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

## Der geheimnisvolle Steinkranz am Malitschkendorfer Burgwall Freundeskreis Zliuini

Der berühmte Schliebener Arzt, Wohltäter und Altertumsforscher Dr. Friedrich August Wagner (1773 - 1856) verfasste über seine archäologischen Ergebnisse aus der Region zwei Bücher. In seinem ersten Buch

*„Die Tempel und Pyramiden der Urbewohner auf dem rechten Elbufer, unweit des Ausflusses der schwarzen Elster“, Leipzig, 1828*

schrieb er auf S. 5 - 6:

„Nordöstlich liegt dem Heiligthum (*gemeint ist der Burgwall*) ein schöner fast viereckigt gestalteter, freier, über die Sumpffläche wenig erhabener, aber doch trockener Rasenplatz nahe zur Seite, der ebenfalls mit Sumpf umgeben ist, welchem nach kurzer sumpfiger Unterbrechung, noch ein dem ähnlichen zweiter dergleichen Platz wie erster, ebenfalls mit Sumpf umgeben, folgt, der noch weit größer ist als der erst gedachte, und wohl für gleich mehrere Regimenter aufmarschirt, fassen kann\*\*-

\* „Diese Werke waren früher in ein bis zweihundert Schritte weiter Entfernung noch mit einem Kranze von ganz einzeln liegenden, in den Sumpf anscheinlich mit unbeschreiblicher Mühe und Anstrengung hineingeschafften, sehr mächtig grossen Granitsteinen umgeben, welche aber in neuerer Zeit nach und nach gesprengt und zu Grundlagen von Häusern verbraucht wurden, so dass nur noch einige wenige davon angetroffen werden, wobei einer ist, der Staunen erregt, wie er dahin geschafft werden konnte. Auch dieser ist schon angebohrt und mit seinem Untergange in kurzer Zeit bedrohet, so sehr ich für dessen Erhaltung bat“.

Bezüglich der genannten zwei Plätze schrieb Wagner nur folgende zwei kurze Gedanken:

S. 6: „...dass das Erdreich der gedachten Vorplätze ...viele kleine Scherben enthält ...“

und „... Raum zum Warten samt ihren Opferthieren ...“

Wagner war der Meinung, dass diese Plätze zum Vorbereiten von angeblichen Tieropfern der Slawen gedient hätten, was nicht den Tatsachen entsprach. Er erkannte noch nicht den Gesamtkomplex als Burg mit Vorbürgsiedlung.

Der Burgwall Malitschkendorf (bei Schlieben) stammt aus der Periode der Billendorfer Kultur (späte Bronze-/frühe Eisenzeit, ca. 900 bis ca. 400 vor der Zeitenwende).

Er war Mittelpunkt einer entsprechenden Siedlung, die aus Vorbürgsiedlung und Burgwall bestand. Noch heute liefert der Untergrund Scherben in großer Vielzahl.

Das Areal dieser „Vorbürgsiedlung“, die von dem genannten „Steinkranz“ umringt war, wird im Westen in etwa vom Verlauf der heutigen Landstraße Schlieben - Malitschkendorf begrenzt. Die beiden auf dieser Straße verzeichneten Höhen 85,4 und 85,8 gehören zum erhabenen Bereich der genannten Areale. Im Süden dürfte die Begrenzung der heutige Verlauf der (Neuen) Kremitz sein. Im Nordosten waren die sich zum Windmühlenberg bei Schlieben

hinziehenden leichten Höhenlinien die dortige Begrenzung. Fast 200 Jahre lang glaubten Fachleute wie Heimatfreunde, dass sich von dem genannten „Steinkranz“ nichts erhalten habe, dass alle großen Findlinge von Bewohnern der umliegenden Dörfer zerkleinert und zu Bauzwecken verwendet wurden. Somit konnte der Steinkranz auch nicht weiter erforscht, geschweige denn gedeutet werden. Manchmal entstanden auch Zweifel an der Mitteilung von Wagner.

Doch Anfang der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts (genauer „vor dem Jahre 1984“) tauchte ein solches großes Exemplar plötzlich und unerwartet an der Landstraße zwischen Schlieben und dem Burgwall auf.

Was war geschehen?

Der Heimatfreund Werner Zimmermann aus Schlieben, Oberförster a. D. und Mitglied im Freundeskreis Zliuini war der Einzige, dem das Auftauchen des Steines damals Kopfzerbrechen machte und so fotografierte er diesen vorsichtshalber und interessierte sich für dessen Herkunft (s. beide Bilder). W. Zimmermanns Erinnerungen im Jahre 2016 besagen:

Der Findling wurde beim Umbruch einer Wiese in Ackerland nordöstlich des Malitschkendorfer Burgwalls an der heutigen Kreisstraße K 6240 entdeckt. Der umgebrochene Streifen Wiese war ungefähr 80 Meter breit. Vermutlich wurde der Findling von der damaligen Kooperativen Pflanzenproduktion „Fichtwald“ mit Sitz in Stechau an den Straßenrand verbracht.

Der Auffindetermin ist durch den Finder nicht mehr exakt feststellbar, lediglich die Angabe „vor 1984“ war möglich. W. Zimmermann war der einzige Finder, Kontakte mit den Besitzern des Geländes waren nicht möglich.

Der Findling wurde vermutlich von Bewohnern der Region in relativ kurzer Zeit zerkleinert und für Bauzwecke verwendet. Der Verbleib der Einzelstücke ist unbekannt. In der zweiten Hälfte der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts wurden auf dem Lande viele Eigenheime gebaut und jegliche Baumaterialien waren knapp. Dieser Fund muss als kleine archäologische Sensation empfunden werden, denn niemand glaubte mehr daran, einen solchen Stein aus dem Steinkranz noch mal aufzufinden.

Der o. g. Auffindeort „Wiesengelände nordöstlich des Burgwalls“ ist exakt der von Wagner angegebene Standort des urgeschichtlichen „Steinkranzes“. Damit wird die frühere Existenz einer Vorbürgsiedlung vor dem Burgwall weiter untermauert. Allerdings ergeben sich noch einige Fragen, die vielleicht der eine oder andere Einwohner noch aus seiner Erinnerung beantworten könnte:

- Wer erinnert sich noch an diesen Findling?
- Wer war bei der Bergung dabei?
- Gibt es noch weitere Fotos, Beschreibungen, Merkwürdigkeiten?
- Wurden weitere Funde oder gar solche Findlinge festgestellt?
- Wer hat Informationen über den Verbleib (Zerkleinerung)?

Der Freundeskreis Zliuini wäre für Informationen sehr dankbar (Kontakt über das Amt Schlieben, telefonisch unter 035361 356-10 oder per E-Mail: amt-schlieben@t-online.de).



Findling in der Nähe des Burgwalls an der Straße Malitschkendorf - Schlieben



## Aus dem Amtsgebiet

### Veranstaltungen im Schliebener Land

<b>Samstag, 16.07.2016</b>	<p><b>Brandenburgisches Dorfkirchenkarussell</b>  Dorfkirchen von  1) Pöppelmannkirche Lebusa, Dorfstraße 66, 04936 Lebusa  2) Dorfkirche Schöna: Dorfstraße 45, 04936 Schöna/Dahme  3) Dorfkirche Knippelsdorf: Lindenstr., 04916 Knippelsdorf/Schönewalde  Kaiser-Cornet-Quartett  Daniel Beilschmidt Orgel  Klezmeyers  Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Kurt Weill und eigenen Kompositionen der Klezmeyers u. a.  Drei Konzerte: 39 Euro  Freie Platzwahl, Preis ohne Bustransfer.<sup>1</sup>  11.15 Uhr Busabfahrt am Fehrbelliner Platz/Ecke Westfälische Straße 1 und zwischen den Orten ab 13.00 Uhr Kaffeetafel am gesamten Nachmittag im Kirchengarten von Lebusa  14.00 Uhr, 16.00 Uhr und 18.00 Uhr jeweils an allen drei Orten gleichzeitig Konzerte (Dauer ca. 45 Minuten)  Tour A: Lebusa – Schöna – Knippelsdorf  Tour B: Knippelsdorf – Lebusa – Schöna  Tour C: Schöna – Knippelsdorf – Lebusa  Alle individuell Anreisenden sind gebeten, die auf ihren Tickets angegebene Konzertreihenfolge einzuhalten und mit ihren PKWs den Touren zu folgen.  <sup>1</sup> Bustransfer hin und zurück und zwischen den Konzertorten: 22 Euro Alle Preise zzgl. Vorverkaufsgebühr <i>Mit besonderer Unterstützung der Sparkasse Elbe-Elster.</i></p>
<b>Freitag, 15.07. bis Sonntag, 17.07.2016</b>	<b>Polzen – 13. Schappiner Pferdesport-Tage</b>
<b>Samstag, 23.07. bis Sonntag, 24.07.2016</b>	<b>Hillmersdorf - Dorffest</b>
<b>Freitag, 29.07. bis Sonntag, 31.07.2016</b>	<p><b>Polzen – Countryfest</b>  <b>Malitschkendorf –Dorf-und Sportfest im FZZ</b>  <b>Freitag, den 29.07.16</b>  18.00 Uhr Alte – Herren – Fußballturnier Volleyballturnier  <b>Samstag, den 30.07.16</b>  13.00 Uhr Großfeldfußballturnier Kegeltturnier  14.30 Uhr Kaffeetafel für Malitschkendorfer Senioren  20.00 Uhr Tanz mit der Gruppe „Zeitlos“  <b>Sonntag, den 31.07.16</b>  11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit „Die Partymacher“  11.30 Uhr Gulaschkanone  12.00 Uhr Sportliche Wettkämpfe Bogenschießen, Kegeln u. a.  13.30 Uhr Auftritt der „Schlagfertigen“  14.30 Uhr Kaffee und Kuchen  16.00 Uhr Mini- und Maxi-Playbackshow  <i>Es lädt ein Der Dorfclub und die Sportgemeinschaft</i></p>
<b>Samstag, 30.07.2016 20.00 Uhr</b>	<p><b>Schloss und Park Stechau - Italienische Nacht</b>  Dorfstr., 04936 Fichtwald-Stechau  Symphony Prague  Štefan Britvík Musikalische Leitung  Michaela Šr mová Sopran  Peter Claus Moderation  Mit Werken und Arien aus Opern von Gioachino Rossini, Giuseppe Verdi, Johann Strauss, Peter Tschaikowsky  Konzertkarten: 49, 38, 32, 25 Euro  Innerhalb der Preiskategorien besteht freie Platzwahl.  15.00 Uhr Busabfahrt am Fehrbelliner Platz/Ecke Westfälische Straße<sup>1</sup>  ab 16.00 Uhr Picknick im Schlosspark mit Gauklern und Wandelfiguren  ab 19.30 Uhr kostenlose Kinderbetreuung  ca. 22.15 Uhr großes Höhenfeuerwerk über den Wipfeln des Schlossparks  <sup>1</sup> Bustransfer hin und zurück 22 Euro  Alle Preise zzgl. Vorverkaufsgebühr  Dieses Konzert findet unter dem Patronat der Sparkasse Elbe-Elster statt und mit der besonderen Unterstützung von Dr. Khadjavi-Gontard</p>
<b>Samstag, 13.08. und Sonntag, 14.08.2016</b>	<b>Hohenbucko – 24. Kreisjungtierschau der Rassekaninchenzüchter des EE-Kreises</b>
<b>Mittwoch, 17.08.2016</b>	<b>Polzen – 4. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin“</b>
<b>Samstag, 20.08. und Sonntag, 21.08.2016</b>	<b>Körba – Dorffest</b>



Wir begrüßen unsere junge Mitbürgerin im Amt Schlieben

Herzlich willkommen

**Glück kann man nicht kaufen,  
Glück wird geboren.**



Fenja Bloch aus Hohenbucko, geb. 11.05.2016

## Seniorenwoche 2016 - ein gesellschaftlicher Höhepunkt



Vom 12. Juni bis 19. Juni 2016 fand die Seniorenwoche im Amt Schlieben statt.

Traditionsgemäß wurde diese in Schlieben zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt gestaltet. Die Senioren des Amtsbezirkbereiches stellten wieder einmal unter Beweis, dass sie aktiv und selbstbewusst mitten im Leben stehen.

Im Seniorenbeirat wurden schon zu Jahresbeginn Vorschläge für die Woche besprochen. Die Mitarbeit aller war gefragt.

Im Rahmen der Landpartie radelten interessierte und aktive Senioren zum Gestüt am Schappin und weiter nach Polzen, wo bereits Dorffest gefeiert wurde.

Am Dienstag, dem 14.06.2016 eröffnete der Amtsdirektor, Herr Andreas Polz, offiziell die Seniorenwoche im Amt Schlieben. Er bedankte sich nochmals bei Frau Irene Hoffmann aus Lebusa, Frau Rosemarie Janußek aus Oelsig, Frau Ingrid Schicketanz aus Frankenhain und Frau Gisela Goldfuß aus Polzen für ihre aktive ehrenamtliche Seniorenarbeit. Sie erhielten bereits am 9. Juni 2016 in Naundorf zur Auftaktveranstaltung der 23. Brandenburgischen Seniorenwoche im Landkreis Elbe-Elster, überreicht durch den Landrat Herr Heinrich-Jaschinski, die Ehrenurkunde des Landkreises Elbe-Elster für besondere ehrenamtliche Leistungen in der Seniorenarbeit. Das Programm der Eröffnungsveranstaltung wurde von der Kabarettistin Jutta Lindner aus Saarbrücken gestaltet. Auf sehr amüsante Weise unterhielt sie mit dem Kabarett „Oma Frieda – turnen bis zur Urne“ die Senioren. Ein Dankeschön gilt der Eisdiele „Pinguin“ aus Wiederau, die im Anschluss mit einem Verkaufswagen für leckere Eisspezialitäten sorgten.

Am Mittwoch, dem 15.06.2016 hielt Frau Leitlauf von der Deutschen Rentenversicherung Bad Liebenwerda einen Vortrag zum Thema „Todesfall – Versorgt über den Partner?“.

Der Spiele-Nachmittag am Freitag war eine beliebte Abwechslung. Er führte zu interessanten Gesprächsrunden und bescherte den Teilnehmern viel Spaß.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Senioren des Seniorenbeirates des Amtes Schlieben und allen aktiven Helfern, die bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Seniorenwoche geholfen haben.

Durch die Unterstützung von weiteren Sponsoren wie:

Sparkasse Elbe-Elster; Weinbauverein Schlieben; Apotheker Reinhard Höse, Schlieben; Blumenladen Carola Roßberg, Schlieben; Straßen- und Parkplatzmarkierung Peggy Bulst, Hillmersdorf; Lutz Henke HEM-Tankstelle, Schlieben; Heizungs- und Sanitärbetrieb Jörg Kramer, Proßmarke; Ingenieurbüro Rohr, Proßmarke; Annett Schädel, Naundorf; Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Bittner, Schlieben; Fa. Wärme + Wasser, Schlieben; Elektroanlagen Frank Richter, Proßmarke; die Häusliche Krankenpflege Renate Dähne, Polzen; Friseurmeisterin, Frau Angelika Hein, Schlieben sowie die OEWA Abwasser und Wasser GmbH Döbeln war es möglich, den Senioren eine Woche mit tollen Veranstaltungen zu präsentieren.

Nicht ungenannt sollen die Frauen vom Drandorfhof sein. Sie unterstützen die Senioren zuverlässig und selbstverständlich, nicht nur während der Seniorenwoche.

Nochmals an alle ein herzliches Dankeschön!

*Dommaschk*

*Vorsitzender des Seniorenbeirates des Amtes Schlieben*



## Wein, Weib und Gesang

Der Weinbauverein Schlieben präsentiert Ihnen im Drandorfhof am

**Sonntag, dem 4. September 2016 um 18.00 Uhr**  
ein **schwungvolles Melodien-Potpourri** mit dem **Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde**

**Gesang: Bariton Dejan Brkic**



Freuen Sie sich auf **Welthits aus Oper und Operette** wie „Lass dir Zeit“, „Ich küsse ihre Hand Madam“ und „Der fröhliche Zecher“

**Sie sitzen an Tischen. Wenn Sie möchten, können Sie gern zum Konzert oder danach in gemütlicher Runde ein Glas Schliebener Wein trinken.**



**Karten zum Preise von 16,- € bzw. Anmeldung bei Alf Bielau, Tel. 035361 525. Abendkasse nur unter Vorbehalt. Einlass 17.00 Uhr. Nähere Auskünfte auch bei Anette Engel, Tel. 035361 80021**

### Dorffest 2016 in Polzen

Unser diesjähriges Dorffest feierten wir vom 11. bis 12. Juni 2016. Wir bedanken uns besonders bei der Sparkasse Elbe-Elster sowie bei allen Akteuren und Helfern, die diese gelungene Veranstaltung ermöglicht haben.

*L. Lehmann*  
Ortsvorsteher



## Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbucko

Am 26.06.2016 war es endlich so weit - 34 Kinder und Jugendliche und 5 Betreuer der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbucko starteten ihren Ausflug in den „Kletterwald Lübben“. Die Busfahrt dorthin wurde freundlicherweise von Dennis Lürding und Rainer Genilke (MdL) gesponsert. Vor Ort gab es ca. 10 Parcours, die je nach Alter der Kinder beklettert werden durften. Mit Namen wie „Biber“, „Fledermaus“, „Wiesel“ und Co. weckten die abwechslungsreichen Kletterpfade bei allen Begeisterung und Ehrgeiz.

Die Kinder und Jugendlichen waren mit so viel Spaß und Freude am Klettern, dass sie die Anstrengung und Hitze vergaßen. Die Betreuer mussten darauf achten, dass regelmäßige Trink- und Erholungspausen eingelegt wurden. Zum Mittag haben wir ein Picknick veranstaltet, bei dem sich alle wieder stärken konnten. Dieser erlebnisreiche Tag hat uns sehr gut gefallen und war eine tolle Erfahrung für unsere Kinder und Jugendlichen.



Aber ohne die aktive Hilfe und finanzielle Unterstützung von ganz lieben Menschen wären dieser Ausflug und alle anderen Aktivitäten und Feiern der Jugendfeuerwehr Hohenbucko nicht möglich. Deshalb gilt neben den o. g. Personen unser ganz besonderer Dank der Physiotherapie Anja Polz aus Hohenbucko, der Karl Thinius Dachbau GmbH aus Körba, der Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH, der Hoffmann Herzberger Stahlbau GmbH und Erwin Hoffmann Metallbau GmbH, der Bäckerei Schulze, dem Friseursalon Diana und der Zimmerei Christian Holz aus Hohenbucko sowie Andreas Polz, Familie Remo Jahn, den fleißigen Kameraden und Kameradinnen und den vielen lieben Hohenbuckoer Bürgern, die immer bereit sind etwas in unsere Spendenbox zu tun. Auch allen anderen, die an dieser Stelle bislang unerwähnt geblieben sind, möchten wir unseren Dank für ihre Unterstützung aussprechen.



*Beim Klettern ist Teamwork gefragt*

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 19. August 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 9. August 2016**

*Ein gedruckter Blumenruß!*

[wittich.de/familienanzeigen](http://wittich.de/familienanzeigen)





## Landespokal Frauen 2016



Am Samstag, dem 11.06. fand auf den Bahnen in Plessa das Landespokalfinale der Frauen im Classic Kegeln statt. Hier trafen die besten Mannschaften der Kreise des Landes Brandenburg aufeinander.

Die Frauen TSV 1878 Schlieben unter Führung der Mannschaftsleiterin Angelika Schmidt, gingen entspannt in dieses Spiel, da der Gewinn des Kreispokals schon die Krönung der Saison war

und die starken, gegnerischen Mannschaften höherklassig spielen. Isabell Weinert hatte an diesem Tag besonders viel Spaß und brachte den TSV mit einem überragenden Einzelbahnrekord von 559 Kegel in Front. Im zweiten Durchgang spielte unser Youngstar Pauline Schumacher hervorragende 519 Kegel, krönte damit Ihre tolle Saison und baute den Vorsprung auf 71 Kegel gegenüber Wriezen aus. Im dritten Durchgang startete die beste Spielerin des TSV vom Kreispokalfinale. Carola Zeidler unterstrich Ihre gute Form mit 478 Kegel. Vor dem Schlussthrough führten die Frauen des TSV mit 48 Kegel. Platz 2 sicherte sich die Mannschaft aus Guben. Nun standen die Chancen sehr gut, auch den Landespokal zu gewinnen. Kerstin Lorenz erkämpfte 491 Kegel und holte somit den Sieg mit gesamt sehr guten 2047 Kegel nach Schlieben, vor dem ESV Lok Guben (2017), KV Gut Holz Wriezen (1986) und den Frauen vom SV Senftenberg (1889).

Der TSV 1878 Schlieben ist nun Brandenburger Meister und hofft auf ein Heimspiel gegen eine Spitzenmannschaft aus der Bundesliga. Danke an alle mitgereisten Fans.

Mario Lorenz

## Dankeschön der Werchauer Radlerfrauen



Am 04.06.2016 führte unsere 5. Radtour durch das Schliebener Land. Unsere 1. Station war Weidmannsruh. **Frau Protsch** gab uns sehr interessante Einblicke über die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Die nächste Station war der OT Naundorf. Die Villa „Kunterbunt“ war einen Halt wert.

Die Mittagspause verbrachten wir in der Gaststätte „**Am Waldesrand**“. Trotz vieler anderer Mittagsgäste, wurden wir herzlich an einer schön eingedeckten Tafel durch Frau Schädel empfangen und freundlich bewirtet. Unsere letzte Station war der OT Stechau. Hier besuchten wir den Schlosspark und anschließend wurden wir in der Gaststätte „**Zu den Kastanien**“ von Frau Wenzel zu einer reichlich gedeckten Kaffeetafel mit selbst gebackenem Erdbeer- und Kirschkuchen empfangen. Von hier aus begann unsere Heimfahrt. Mit einem gemütlichen Beisammensein ließen wir den schönen Tag ausklingen.

Wir möchten Frau Protsch und den beiden Gaststätten für ihre Bemühungen noch einmal ganz herzlich Danke sagen.

## Aus der Kindertagesstätte Kolochau

### Das Kinderfest war ein Forscherfest

Am 24.06.2016 haben wir unser Forscherfest gefeiert. Bevor wir uns mit Kaffee, Tee und Kuchen gestärkt haben, haben wir unseren Eltern und Verwandten stolz unseren neuen Kinderbus gezeigt, den wir von der Sparkasse geschenkt bekommen haben.

Anschließend haben die Kinder zusammen mit den Geschwistern, Eltern und Großeltern an vier verschiedenen Stationen geforscht. Als Gitarren, Luftballonraketen und Marshmallowturm gebaut waren, wurden noch Wattebausche um die Wette gepusht. Zwischendurch haben sich die Kinder im Planschbecken abgekühlt. Auch die Feuerwehr war vor Ort und alle Kinder durften eine Runde im Feuerwehrauto drehen. Für hungrige Forscher gab es auch noch Wurst vom Grill.

Wir bedanken uns bei der Sparkasse für unseren schönen Bus sowie bei den fleißigen Helfern unseres Festes. Weiterhin möchten wir uns bei Frau Kutsch und Frau Richter bedanken, die uns für unsere Versorgung Tomatenpflanzen geschenkt haben.

*Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Zwergenland“*



### Impressum

#### Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: [www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de), E-Mail: [amt-schlieben@t-online.de](mailto:amt-schlieben@t-online.de)
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:  
Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

### Wir verstehen zumindest, dass das eine ganz schlimme Zeit war!



Im Sachunterricht haben uns Zoe und Gordon von der KZ-Gedenkstätte Schlieben/Berga erzählt. Auch wenn für uns die Ereignisse im 2. Weltkrieg kaum verständlich sind, so haben wir doch erkannt, dass die Menschen damals schreckliche Dinge erlebt haben.

Um noch besser zu verstehen, was das für eine Gedenkstätte ist, haben wir Frau Osmani und Herrn Dannhauer gebeten, uns etwas mehr zu erzählen und zu zeigen. Mit viel Geduld und Verständnis haben uns die beiden alle Fragen beantwortet.

Wir durften einen Blick in den Bunker werfen und haben uns im Wald die Ruinen der Abfüllstation für die Panzerfäuste angesehen. Viel besser haben wir jetzt auch verstanden, warum Fundmunition so gefährlich ist und wie sie aussehen kann.

Auf unserer Wanderung durch den Wald haben wir sogar etwas Rostiges gefunden und es wird nun Teil der Ausstellung werden. Dem Verein sagen wir herzlichen Dank!

Klasse 3

Grund- und Oberschule Schlieben

### Projekttag in der Schule Schlieben



Agathe, Max und Kaspar in doppelter Ausführung - wie geht das denn?

Als der Projekttag, bei dem eine klassische Oper!!! vorgeführt werden sollte, angekündigt wurde, haben einige Schülerinnen und Schüler der Grund- und Oberschule Schlieben bestimmt ganz heimlich mit dem Gedanken geliebäugelt, sich lieber davor zu drücken. Na, die hätten aber was verpasst!

Am 1. Juni 2016 versammelten sich die Klassen 5 bis 9 in der Sporthalle, um die Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber, aufgeführt von Sängern der Kinderoper „Papageno“ Wien zu

sehen. Die Musiklehrerin, Frau Forche, hatte allen bereits die nötigen Vorkenntnisse vermittelt. In der Sporthalle waren die Kulissen schon aufgebaut und rundherum saßen kleine Jäger mit hölzernen Gewehren, eine Gruppe Hornisten, ein verwegener Jagdgeselle (Kaspar), ein trauriger Jägersbursche (Max) und ein hübsches, schüchtern wirkendes Mädchen (Agathe), die uns doch alle irgendwie bekannt vorkamen. Richtig, es waren die Mädchen und Jungen unserer 5. Klasse. Spontan spielten sie mit Elan und großem Engagement ihre Rollen gemeinsam mit dem Ensemble aus Wien. Den gesanglichen Part haben die Schüler dann aber doch den Sängern überlassen. Und das war ein großes Erlebnis! Unterhaltsam, mit viel Spaß und Witz, künstlerisch absolut hochwertig, erlebten wir das „Märchen“ des „Freischütz“, in das die Amateurdarsteller sowie das Publikum gekonnt und mit Charme einbezogen wurden. Dafür gab es nicht nur einmal einen kräftigen Applaus.

Für das neue Schuljahr sind bereits jetzt zwei weitere Aufführungen fest eingeplant.

## Sonstige Informationen

### Knochenmarkspende am 11.06.2016



Vielen Dank an alle freiwilligen Spender!

Kathrin Lange

## Deutsches Rotes Kreuz

### DRK Kreisverband Elbe-Elster-Nord e. V.

#### Blutspendetermin III. Quartal 2016

**Donnerstag, 04.08.2016**

15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Grund- u. Oberschule „Ernst Legal“, Bahnhofstr. 3, 04936 Schlieben



Der wichtigste Tag in Ihrem Leben ist Ihre Hochzeit. Viele liebe Menschen begleiten Sie an diesem Tag.

Ihr persönliches „Dankeschön“ in Form einer Anzeige wird als nette Geste verstanden und keiner wird's vergessen!

**Mit Liebe selbst gestalten:**  
[wittich.de/hochzeit](http://wittich.de/hochzeit)



Foto: © Fotolia, Floydine



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

**Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen:** Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

#### Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben:

17.07.2016	
9.00 Uhr	Gottesdienst, Oelsig
10.30 Uhr	Gottesdienst, Hillmersdorf
20.07.2016	
15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim, Schlieben
23.07.2016	
17.00 Uhr	Andacht zum Wochenschluss, Schlieben
30.07.2016	
17.00 Uhr	Gottesdienst am Samstag, Krassig
31.07.2016	
9.00 Uhr	Gottesdienst, Stechau
10.30 Uhr	Gottesdienst m. Taufe, Hillmersdorf
06.08.2016	
17.00 Uhr	Gottesdienst am Samstag, Hohenbucko
07.08.2016	
9.00 Uhr	Gottesdienst, Kolochau
10.30 Uhr	Gottesdienst, Schlieben
14.08.2016	
9.00 Uhr	Gottesdienst, Malitschkendorf
10.30 Uhr	Gottesdienst, Proßmarke
17.08.2016	
15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim, Schlieben
20.08.2016	
17.00 Uhr	Andacht zum Wochenschluss, Schlieben

#### Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

##### **Junge Gemeinde**

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Donnerstag in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus in Schlieben. Sommerpause, nächster Termin: 15.09.16

##### **Kinderkreis**

Der Kinderkreis trifft sich 1x im Monat am Mittwoch in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus in Schlieben. Sommerpause, nächster Termin 07.09.16

##### **Frauenhilfe Kolochau & Schlieben**

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Schlieben 4. Mittwoch (27.07., 24.08.) 14:00 Uhr Kolochau 3. Donnerstag (21.07., 18.08.) 14:30 Uhr

##### **Einladung Chörchen**

Das Chörchen trifft sich zur Zeit immer im Wochenweisedwechsel Montags und Dienstags ab 20:00 Uhr im Kirchengemeindesaal in Schlieben und freut sich über neue und alte Gesichter.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Mi., Do. 8 - 12 Uhr

Tel.: 035361 587, Fax.: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de,

p.schuppan@web.de

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Familienfest in der Kita „Rappelkiste“

Am 17.06.16 feierten wir am Nachmittag mit allen Kindern der Einrichtung deren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Verwandten ein fröhliches Familienfest. Die Erzieher übten gemeinsam mit der Musikschule „Fröhlich“ und den Kindern der ganzen Einrichtung ein frühlingshaftes Programm ein. In den Wochen davor bereiteten die Erzieher zusammen mit den Kindern verschiedene Kostüme vor. Die Kinder zeigten sehr viel Freude und Motivation beim Üben sowie auch beim Auftritt. Nach dem Programm gab es ein gemütliches Beisammensein bei Grillwurst, Getränken und guter Laune. Damit keine Langeweile aufkam, hatten die Kinder die Möglichkeit zu basteln, sich schminken zu lassen oder an verschiedenen Spielen teilzunehmen. Wir bedanken uns recht Herzlich bei der Musikschule „Fröhlich“, den Sponsoren und den fleißigen Helfern.

*Ihr Kitateam*

**Ihre Anzeige**  
online buchen unter:

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)